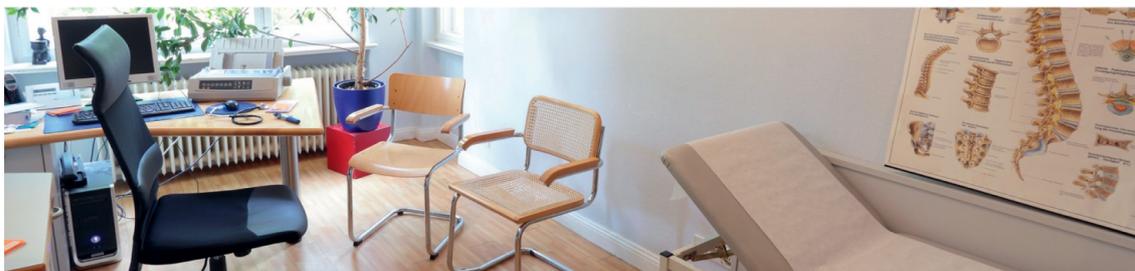


Internationalen Frauentreff La Rosa

nur für Frauen

Die Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
und La Rosa / kargah e.V. laden ein:

Frauengesundheit Transkulturell Denken Diskussionsveranstaltung



11. Juni 2013

um 19.00 Uhr

im La Rosa / kargah Haus

Zur Bettfedernfabrik 1, Hannover - Linden

Das Deutsche Gesundheitssystem sollte allen in Deutschland lebenden Migrantinnen einen unkomplizierten und angenehmen Besuch bei ihrer Ärztin/ ihrem Arzt zusichern. Während dieser Besuch für die eine Seite Routine bedeutet, stellt er insbesondere für Migrantinnen oft Hürde und Belastung dar. Sprachliche Barrieren sowie kulturelles Missverständnis verhindern eine adäquate Versorgung physischer und psychischer Krankheiten. Weibliche Betroffenheit wird nicht erkannt und Bedürfnisse auch falsch interpretiert. Dabei sind es gerade Migrantinnen, die durch ihre Migrationserfahrungen gekoppelt an gesellschaftliche Ausgrenzung und zu schnelle Anpassung an die neue Umgebung eine überdurchschnittliche Belastung der seelischen Gesundheit erfahren und daher eine kooperative und vorteilsfreie Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal dringend benötigen.

Dr. Martha Escalona-Zerpa, klinische Psychologin aus Berlin, stellt in einem ersten Schritt ausgewählte Thesen des Dossiers vor. Im Anschluss unterhält sich **Filiz Polat**, MdL B90/Die Grünen, fraktionspolitische Sprecherin für Migration und Flüchtlinge, über ihre eigenen Erfahrungen und Sichtweisen sowie über die Möglichkeiten der Landespolitik, aktiv zu werden. Die Frauen von dem Internationalen Frauentreff La Rosa und wir laden sie herzlich ein. Diskutieren Sie mit!

Veranstalterinnen, Kontakt und Information: Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen |
Fon 0511. 30 18 57 0 | www.slu-boell.de | info@slu-boell.de
kargah e.V. | Fon 0511. 12 60 78 0 | www.kargah.de | info@kargah.de



La Rosa Treffpunkt:

Jeden Dienstag ab 16 Uhr im kargah-Haus, Zur Bettfedernfabrik 1; Hannover - Linden